


URL: http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokalausgaben/magdeburg/?em_cnt=1200936

Rund 5000 Teilnehmer gehen morgen an den Start / Kurzzeitige Verkehrsbehinderungen werden erwartet

Magdeburg-Marathon: Läufer und Autos teilen sich die Elbe-Brücken

Von Peter Ließmann



 Helfer verteilen auf dem Domplatz an die Läufer Getränke: Im vergangenen Jahr waren 4257 Starter beim Magdeburg-Marathon mit dabei, in diesem Jahr werden über 5000 erwartet. Foto: Viktoria Kühne

Magdeburg. Die Stadt läuft ! Morgen startet um 10 Uhr der 5. Magdeburg-Marathon. Und in diesem Jahr werden so viele Teilnehmer an den Start gehen, wie noch nie. Über 5000 Läufer und Walker werden erwartet. Und das könnte zu einigen Verkehrsbehinderungen führen, allerdings nur für rund zwei Stunden.

Der Grund dafür ist die aktuelle Verkehrssituation in der Innenstadt, denn die Läufer und Autofahrer müssen sich jeweils den Nordbrückenzug und die Sternbrücke teilen, die Strombrücke ist bekanntermaßen noch komplett gesperrt.

Start und Ziel ist wie immer an der Herrenkrugstraße. Das Feld wird dann über den Nordbrückenzug geführt. Dort, so die Veranstalter, könne es zwischen 10 und 10.30 Uhr zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der Lauf geht dann weiter über Walther-Rathenau-Straße, Listemannstraße und Breiten Weg zum Domplatz, von dort aus über Hegelstraße zur Sternbrücke. Diese Brücke wird ein zweites Nadelöhr sein.

Rund 30 Polizeibeamte werden an der gesamten Laufstrecke im Einsatz sein und den Verkehr regeln, teilte Polizeisprecherin Nicole Gründler mit. Die Polizei geht nicht davon aus, dass es während des Laufs zu besonderen Verkehrsproblemen kommen werde. Autofahrer werden nur um ein wenig Geduld an den Laufstrecken gebeten.

Gegen 11.30 Uhr ist die Innenstadt "durchlaufen", so die Volkslaufgemeinschaft Magdeburg, die dieses Laufspektakel, das mittlerweile die größte Breitensportveranstaltung der Stadt ist, organisiert.

Die MVB stellen morgen für die Läufer und deren Begleiter Pendlerbusse zur Verfügung. Die Busse fahren um 7.30 Uhr und um 8.30 Uhr vom Zentralen Omnibusbahnhof zum Herrenkrug.

Neben den Teilnehmern werden auch wieder einige tausend Zuschauer an der Strecke erwartet. Und das mit Freude, denn an der Strecke angefeuert zu werden, ist für viele Läufer "das Salz in der Suppe", hoffen die Veranstalter auf eine große Zuschauerresonanz.

Die besten Plätze, um das Läufer- und Walkerfeld anzufeuern, sind am Start und Ziel im Herrenkrug, auf dem Nordbrückenzug, am Hundertwasserhaus, auf dem Domplatz und auf der Sternbrücke.

Das sportliche Treiben beginnt schon heute um 14 Uhr. Dann können sich noch Teilnehmer anmelden, eine Nudelparty und eine Sportmesse sind geplant und die Startnummern werden ausgegeben. Kurzentschlossene können sich auch noch morgen in der Zeit von 7.30 Uhr bis 9 Uhr am Start im Herrenkrug anmelden.

[document info]

Copyright © Volksstimme.de 2008

Dokument erstellt am 18.10.2008 um 06:30:35 Uhr

Erscheinungsdatum 18.10.2008 | Ausgabe: mdx